

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix 

HC 425 HYDROCON® Silikat-Fassadenfarbe



Biozidfreie, silikatische Membran-Fassadenfarbe (nimmt Taufeuchte auf, weist Regen ab) mit verdunstungsfördernden Eigenschaften durch gezielte Erwärmung (HydroDry) der Fassade. Besonders abgestimmt auf die mineralischen HYDROCON® Edelputze HSS, HRS und HFS. Unterstützt und fördert den HydroControl-Effekt. Als Fassadenfarbe oder Ega-/Funktionsanstrich (1-fach). Auch auf LOBA-THERM WDV-Systemen. Wasserdampfdiffusionsoffen. Für außen.



Technische Information	
Bindemittelbasis:	Kaliwasserglas und Co-Bindemittel, spezielle Hydrophobierungsmittel
Spez. Gewicht:	ca. 1,4 kg/ltr.
Schlagregenbeanspruchungsgruppe:	III, starke Schlagregenbeanspruchung nach DIN 4108
Wetterbeständigkeit:	nach VOB Teil C, DIN 18363
Glanz*:	Matt G ₃
Max. Korngröße*:	< 100 µm S ₁
Trockenschichtdicke*:	100 – 200 µm E ₃
Wasseraufnahmekoeffizient	W ₂₄ = ≤ 0,1 kg/m ² h ^{0.5} (niedrig) W ₃
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert)*:	< 0,14 m (hoch) V ₁
Farbton:	weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion
Farbtonbeständigkeit:	Klasse A, Gruppe 1 (bei entsprechender Pigmentierung)
Trocknungszeiten**:	Überstreichbar nach ca. 16 Std., Regenfest nach ca. 24 Std.
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C (Luft, Material und Untergrund)
Verbrauch:	ca. 270 ml/m ² (Ega/Funktion, 1-fach) ca. 360 ml/m ² (Fassadenanstr., 2-fach)
Verdünnung:	Voranstrich max. 10% Ega- / Funktionsanstrich max. 5% Schlussanstrich max. 5%
Verarbeitung:	Pinsel, Farbrolle
Lagerung:	trocken, kühl, frostfrei, und sachgerecht
Lieferform:	15-l-Eimer

* Kenndaten nach DIN EN 1062

** bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte

EIGENSCHAFTEN:

- Nachhaltig, ökologisch, biozidfrei
- Extrem geringe Verschmutzungsneigung
- Geeignet für den Sockelbereich
- Weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion
- Geringer Verbrauch, hohes Deckvermögen, leichte Verarbeitung
- Hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit, Wetter- und Verseifungsbeständig
- Verdunstungsfördernde Eigenschaften durch gezielte Erwärmung der Fassade auf Basis UV-aktiver Komponenten (HydroDry)
- Membranfunktion (nimmt Taufeuchte auf, weist Regen ab)
- Bestmögliche Farbtonstabilität (Fb-Code) A1 durch Bindemittelklasse A und lichtbeständige anorganische Pigmentierung (Gruppe 1) nach BFS-Merkblatt Nr. 26
- Unterstützt und fördert den HydroControl-Effekt in Kombination mit HYDROCON® mineralischen Edelputzen
- HYDROCON® mineralische Edelputze in Verbindung mit HC 425 HYDROCON® Silikat-Fassadenfarbe bieten einen erhöhten natürlichen Schutz vor Algen- und Pilzbefall
- Mit patentierter, zeitlich unbegrenzter Wirkweise für einen optimalen Feuchtehaushalt und eine verminderte Feuchtebelastung dank HydroControl (bauphysikalische Präventions-Technologie gegen Algen- und Pilzbefall) in Verbindung mit HYDROCON® mineralischen Edelputzen
- silikatisch, diffusionsoffen

ANWENDUNG:

- Für die Anwendung als feuchteregulierender Egalisations- und Fassadenanstrich auf HYDROCON® mineralischen Edelputzen zur Unterstützung des HydroControl-Effektes
- Auf LOBATHERM Wärmedämm-Verbundsystemen und mineralischen Edelputzen
- Für den einmaligen Egalisationsanstrich von weißen und eingefärbten HYDROCON® mineralischen Edelputzen
- Insbesondere zu empfehlen bei witterungstechnisch exponierten Lagen in Verbindung mit HYDROCON® mineralischen Edelputzen

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Innovative Bindemitteltechnologie: Kaliwasserglas und Co-Bindemittel, spezielle Hydrophobierungsmittel
- starke Schlagregenbeanspruchung nach DIN 4108
- Farbtonbeständigkeit Klasse A, Gruppe 1 nach BFS-Merkblatt Nr. 26 bei entsprechender Pigmentierung
- Wetterbeständigkeit nach DIN 18363
- Farbtöne gemäß quick-mix Farb-Kollektion



UNTERGRUND:

Der Untergrund muss saugfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Untergrundes sind die Hinweise der VOB/C sowie DIN 18363 zu beachten. Nicht tragfähige Untergründe restlos entfernen. Nicht geeignet für Gipsputze. Neue mineralische Putze sind nach ausreichender Standzeit, i.d.R. nach 2 Wochen beschichtbar. Ungünstige Wetterbedingungen, wie z. B. längere Regenschauer verlängern die Standzeiten. Bei Beschichtungen mit mittleren und dunklen Farbtönen ist eine zusätzliche Grundbeschichtung mit quick-mix Mineral-Putzgrundierung pigmentiert MPGp vorzunehmen. Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

VERARBEITUNG:

Mit Pinsel oder Farbrolle.

Egalisierungsanstrich: je nach gefordertem Füllvermögen unverdünnt oder mit maximal 5% Wasser verdünnen

1. Voranstrich: je nach Saugvermögen des Untergrundes HC 425 mit maximal 10 % Wasser verdünnen.

2. Schlussanstrich: je nach gefordertem Füllvermögen unverdünnt oder mit maximal 5% Wasser verdünnen. Mit Pinsel oder Farbrolle satt und gleichmäßig auftragen.

Vor Gebrauch gut aufrühren. In sich geschlossene Flächen nur mit einer Charge oder einer vorgemischten Menge beschichten, um ein gleichmäßiges Struktur- und Farbbild zu erhalten. Dabei Flächenweise nass in nass im Kreuzgang beschichten.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Während der Verarbeitung und gesamten Trocknungszeit darf die Temperatur der Luft, des Materials und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken und muss dazu 3°C über der Taupunkttemperatur bleiben.

TROCKNUNGSZEIT:

Bei +20 °C Lufttemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte überstreichbar nach ca. 16 Std. und regenfest nach ca. 24 Std. Hohe relative Luftfeuchtigkeit und / oder niedrige Temperatur verzögern die Trocknung.

VERBRAUCH:

Im Mittel ca. 180 ml/m² pro Anstrich auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Als Egalisations- / Funktionsanstrich (1-fach) ca. 270 ml/m² und als Fassadenanstrich (2-fach) ca. 360 ml/m².

REINIGUNG DER ARBEITSGERÄTE:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel reinigen.

FARBTON & PIGMENTIERUNG:

Erhältlich in weiß oder farbig gemäß quick-mix Farb-Kollektion. Maschinell über das quick-mix Farbmischsystem abtönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen der technischen Kennwerte möglich.

FARBTONBESTÄNDIGKEIT NACH BFS-MERKBLATT NR. 26:

Bindemittelklasse: A
Pigmentgruppe: 1

EINSATZ AUF LOBATHERM WDV-SYSTEMEN:

Besonders geeignet auf LOBATHERM WDV-Systemen. Für LOBATHERM WDV-Systeme gilt abhängig vom Oberputz ein Hellbezugswert ≥ 30 bzw. ≥ 20 . Geringere Hellbezugswerte werden auf Anfrage objektbezogen von quick-mix beurteilt. Weitere Informationen können Sie der technischen Information „Farbgestaltung auf LOBATHERM WDV-Systemen“ entnehmen.

LAGERUNG:

Trocken, kühl, frostfrei und sachgerecht. Anbruchgebinde gut verschließen und zeitnah aufbrauchen.

LIEFERFORM:

15-l-Eimer

GEFAHRENHINWEISE UND KENNZEICHNUNG:

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/ EG: -

VbF: - GGVS/ADR: -

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung)

Produktcode: M-SK 01

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Enthält Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon als Topfkonservierer. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Information für Allergiker unter +49 551 19240. Flüssige Materialreste dürfen nicht in den Boden oder Oberflächengewässer gelangen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit der Haut oder den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. AVV-Abfallschlüssel 080112. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

HINWEIS:

Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, Nebel oder drohendem Frost verarbeiten. Auch nicht auf waagerechten Flächen mit längerer Wasserbelastung. Nicht zu behandelnde Flächen abdecken.

Fassadenfarben auf Silikatbasis binden durch chemische Reaktion mit der Luft und dem Untergrund ab. Deshalb sind je nach Untergrundbeschaffenheit – z. B. bei neu verputzten Stellen und bei unterschiedlichem Saugvermögen, besonders bei kräftigen Farbtönen – Unregelmäßigkeiten, Fleckenbildungen und auch Farbtonabweichungen von der Vorlage möglich. Diese Gefahr besteht auch bei langen Trocknungszeiten, z.B. durch feuchte, kühle Witterung. Deshalb frische Putze gut austrocknen lassen, Vorarbeiten und Grundierung sorgfältig ausführen und zwischen den einzelnen Arbeitsgängen ausreichend lange Trocknungszeiten einhalten. Den Schlussanstrich bei trockener Witterung auf trockenem Untergrund aufbringen. Vor weiteren Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass der Putz durchsilikatisiert ist.

Augen- und Hautkontakt vermeiden. Glas, Keramik, Klinker, Natursteine, Metall usw. sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit Wasser reinigen.



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: April 2016

HC 425 HYDROCON® Silikat-Fassadenfarbe



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853

info@quick-mix.de

Notfallnummer: +49 551 19 240